

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Abend-Segen eines Christlichen Communicanten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

diese grosse Güte / daß du dich
meiner so getreulich angenom-
men hast! Nun will ich mich dir
ergeben / mit dem Leibe und mit
der Seelen. Herr! mache es
mit mir nach deinem väterli-
chen Willen und Wolgefallen.
Denn dein Wille ist der Beste.
Ich bin dein. Meine Zeit stehet
in deinen Händen. Amen!

Abend = Segen eines Christlichen Commu- nicanten.

Almächtiger / ewiger und
barmherziger Vater /
ein Schöpffer Himmels
und der Erden / dich benedeye /
lobe und preise ich von ganzem
Herzen; Dich erhebe und ehre
ich / du gnädiger gütiger Gott!
und mit was vor Herzen / Zun-
ge und Worten / vermag ich
deine Güte auszusprechen; daß
du mir heute diesen Tag alle
meine Sünde auf grossen Gna-
den

den vergeben/ und mit deinem
 lieben Sohn/ mir alles/ das er
 hat und selbst ist/ zu eigen ge-
 schencket hast/ und so oft ich es
 begehre/ oder benöthiget/ seinen
 heiligen wahren Leib und Blut/
 als die rechte Seelen- Speise
 und Arzney im heiligen Abend-
 mahl bekommen kan und mag/
 so ich dagegen betrachte und be-
 dencke/ wie gar viel fromme
 und gottesfürchtige Herzen
 unter den Feinden des Ewange-
 lii sind/ welche ein hergzlich Seh-
 nen und Verlangen nach dem
 Abendmahl des HErrn ha-
 ben/ und können es doch nicht
 bekommen und erlangen.

Bedencke auch daneben/ welch
 einen herrlichen / hohen theu-
 ren Schatz ich im Abendmahl
 überkommen habe/ nemlich den
 wahren Leib und Blut meines
 HErrn und Heilandes Jesu
 Christi/ der da ist das Lamm
 Gottes/ als ein gewisses hohes
 und

und theures Unterpfand/ Sie-
gel und Versicherung seiner
höchsten inbrünstigen / unauf-
sprechlichen grossen Liebe gegen
mir armen Sünder / daß er um
meinent willen vom Himmel
kommen / Mensch worden / mei-
ne Sünde auff sich genommen /
ja ein Fluch worden für Gott
seinem himmlischen Vater.
Wie hätte er doch mir ein herr-
licher und besser Pfand geben
können / denn / daß er seinen hei-
ligen Leib und Blut zu essen und
zu trinken dargibt? Betrachte
auch / daß ich dadurch nicht al-
lein Vergebung der Sünden /
Gerechtigkeit / Leben / Unschuld
und ewige Seligkeit erlanget /
sondern auch einen gewaltig-
mächtigen Schutz und Schirm
wider den Teufel und Hölle /
und aller ihrer Gewalt bekom-
men habe. Demselbigen meinen
einigen HErrn / befehl ich mich
heute diese Nacht / mein Leib
und